

DO 11.6. –  
MI 17.6.2015  
N°24 / www.bka.ch

### Seite 3

Der Pianist und Mozart-Spezialist **Kristian Bezuidenhout** gastiert in Bern. Das Opernstudio der HKB zeigt Händels **«Ottone, Re di Germania»**.

**Pegelstand**, Kolumne von Christian Pauli

### Seiten 4 bis 11

Agenda, Ausstellungen und Kino

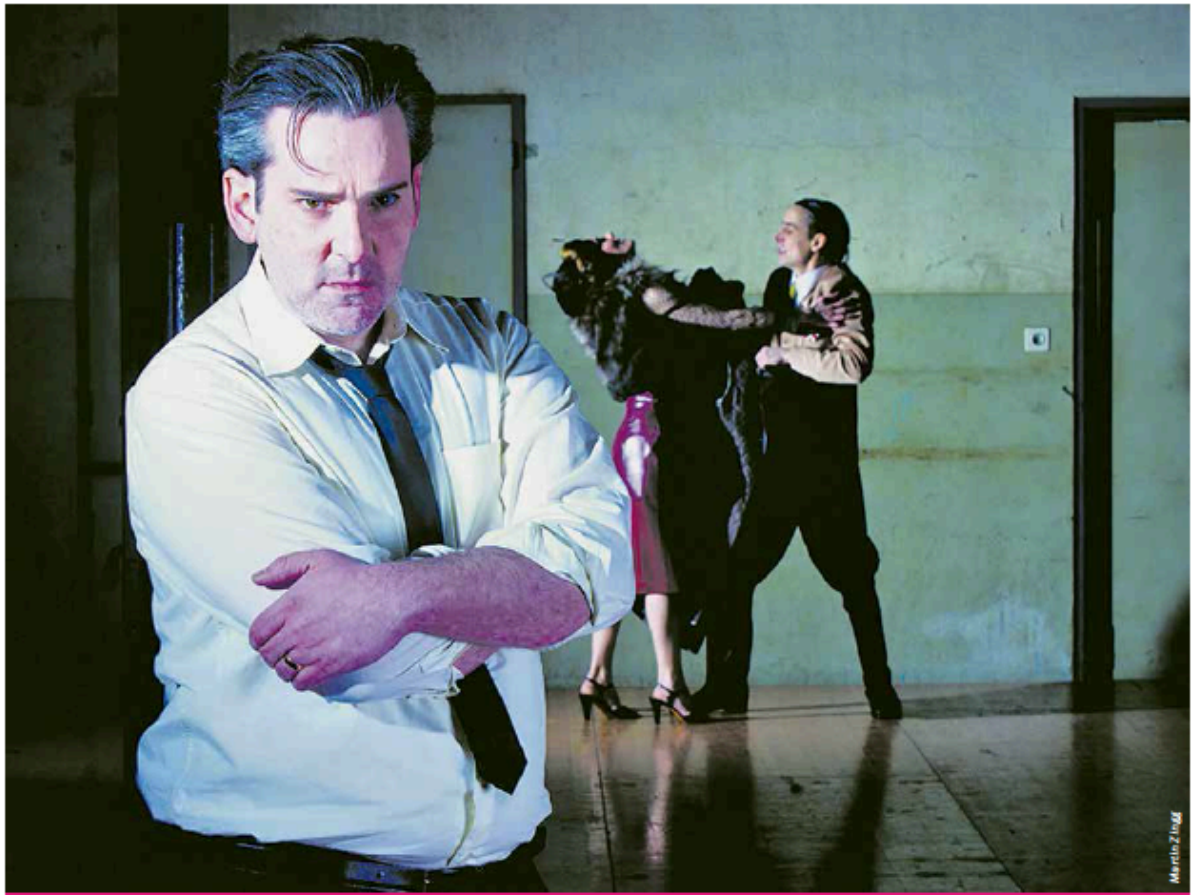
### Seite 12

Die Kunst des Schweden **Christian Andersson** gibt es im Kunstmuseum Thun zu entdecken

**Rocky Votolato** spielt in der Mahogany

Der Film **«Sound & Chaos»** erzählt die Geschichte eines legendären Studios

Drei **Ausstellungen** in der Übersicht



## Eine überbordende Dreiecksbeziehung

Eine Diva, ein getriebener Regisseur und ein Reichspropagandaminister: In «Fellini's «Totale Liebe» von Charles Lewinsky stehen sie alle auf einer Bühne. Die Berner Gruppe Vor Ort inszeniert im Tramdepot Burgernziel.

3

11. – 17. Juni 2015

Anzeiger Region Bern 25

3

# Die Verführung der Massen

TICKETS

**Die Gruppe Vor Ort und das Schlachthaus Theater inszenieren «Fellini's «Totale Liebe» im Tramdepot Burgernziel. Ein doppelbödiges Stück über Krieg, Liebe und Kunst.**

Am Anfang war nicht das Wort, sondern ein Ort. Im Tramdepot am Burgernziel setzen sie gestanden, erzählt der Regisseur Jonathan Loosli, und hätten gewusst: Hier müssen wir ein Theaterstück inszenieren.

Loosli und seine Mitspieler Mathis Künzler, Sonja Riesen und Dominique Jann bilden die Gruppe Vor Ort, die sich in Bern mit Theaterstücken an ungewöhnlichen Orten einen Namen gemacht hat. Das 100-jährige Tramde-

pot schien wie geschaffen für ihre neue Produktion. Loosli erklärt: «Wir wussten sofort, dass wir mit einem historischen Stoff arbeiten wollten, und kamen bald auf die Verbindung zwischen Goebbels, Lida Baarová und Fellini.»

### Hitlers Vertrauter liebt Tschechin

Diese Verbindung ist ebenso unglaublich, wie sie wahr ist: Joseph Goebbels, der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, liebte die

glamouröse Filmschauspielerin Lida Baarová so sehr, dass er bereit gewesen wäre, seine Frau für sie zu verlassen. Dass sich Hitlers engster Vertrauter ausgerechnet in eine Tschechin verliebt hatte, wurde jedoch zum Politikum. Baarová erhielt Spielverbot und kam sogar für 18 Monate ins Gefängnis. Aber die Künstlerin gab nicht auf. 1953 erhielt sie eine Rolle in «Vittelloni», einem frühen Meisterwerk von Federico Fellini. Mit Charles Lewinsky als Autor entstand aus diesen Begebenheiten ein Theaterstück, in dem Realität und Fiktion ineinander fließen.

In «Fellini's «Totale Liebe» dreht der Jahrhundertregisseur Fellini (Do-

minik Gysin) seine überbordende Version der Liebesgeschichte zwischen Baarová (Elent Haupt) und Goebbels (Dominique Jann). Auf einer zweiten Handlungsebene steht das Publikum, wie Fellini und seine Crew versuchen, in den industriell-romantischen Hallen des Tramdepots einen monumentalen Film zu drehen. Natürlich nicht ohne Frustrationen.

### Verrückte Grenzenlosigkeit

Für Regisseur Loosli hat Fellinis Herangehensweise im Stück eine «verrückte Grenzenlosigkeit.» Wie weit sollte man für die Kunst gehen und wie weit für die Liebe? In Zusammenarbeit mit dem Schlachthaus Theater Bern

werden diese Fragen nun in den alten Gemäuern des Tramdepots am Burgernziel neu gestellt. Im November wird das Berner Stimmvolk darüber abstimmen, ob das Tramdepot abgerissen und durch eine Überbauung ersetzt werden soll. Nach dieser Inszenierung könnten sich für diesen Ort ganz neue Möglichkeiten auftun.

Lena Tichy

**Tramdepot Burgernziel, Bern**  
**Premiere: Do., 11.6., 20.30 Uhr**  
**Weitere Vorstellungen bis 11.7.**  
**www.vorort.be**  
**Wir verlosen 2 x 2 Tickets für Sa., 13.6.: tickets@bka.ch**